

Der Bürgermeister der Stadt Gröningen

Amt: Hauptamt	Vorlagen-Nr. GRÖ/087/20-BV	Jahr 2020
Az:		
Datum: 24.06.2020		

Beschlussvorlage der Verwaltung

Zutreffendes ankreuzen			
Gremium	Sitzungs- tag	Öffentlichkeits- status	Abstimmungsergebnis angenommen abgelehnt geändert
Haupt- und Finanzausschuss	14.09.2020	öffentlich	
Stadtrat Gröningen	05.10.2020	öffentlich	

	Ja	Nein	Jahr	Summe
Einstellung im Haushalt erforderlich?				
Gefertigt	Verbandsgemeinde- bürgermeister		Bürgermeister	
Frau Schliebener	Fabian Stankewitz		Ernst Brunner	

Betreff:

Grundsatzbeschluss zur Aufgabenübertragung Schmutzwasserentsorgung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Gröningen empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, die geplante Aufgabenübertragung Schmutzwasserentsorgung vom TAZV auf den TAV Börde mitzutragen.

Begründung:

Die Aufgabe Schmutzwasserentsorgung liegt aktuell durch Übertragung hauptsächlich beim TAZV. Es gibt jedoch Teile in Gröningen, die bereits vom TAV Börde versorgt/entsorgt werden.

Die Zuständigkeit beim Trinkwasser liegt beim TAV Börde.

Die Entsorgung des Abwassers wird in Großalsleben und Krottorf bereits vom TAV Börde übernommen. Die Ortsteile Dalldorf, Heynburg, Kloster Gröningen und Stadt Gröningen werden noch vom TAZV Vorharz entsorgt. Es sind also verschiedene Zuständigkeiten sogar auf Landkreisebene zu verzeichnen. Dies könnte mit einem Wechsel bereinigt werden.

Aufgrund von aktuellen Gesprächen und der Einsicht in aktuelle Kostenkalkulationen beider Verbände wurde weiterhin festgestellt, dass mit einem Wechsel zum TAV Börde eine Verbesserung für die Bürger eintritt. Es würde zu einer Kostenersparnis kommen. Grund dafür ist, dass durch die Übertragung der Aufgabe an den TAV die Einleitung des

Schmutzwassers in das Klärwerk Oschersleben stattfindet. Dort sind noch genügend Kapazitäten vorhanden. Der TAV Börde rechnet geringere Betriebskosten pro Abrechnungseinheit ab. Der Verband ist weiterhin wirtschaftlich gut aufgestellt, d.h. in die Kalkulation fließen keine Altlasten ein, die wiederum auf die Bürger umgelegt werden. Der TAV Börde unterliegt wie die Stadt Gröningen der Kommunalaufsicht des LK Börde. Damit ist eine bessere Transparenz und Kontrollfunktion gegeben, um bei möglichen Risiken rechtzeitig entgegenzuwirken. Der TAV Börde würde die Aufgabe zur Schmutzwasserentsorgung für die Stadt Gröningen annehmen.

Mit der Votumsanzeige zum Wechsel werden die aktuellen Zahlen und Rahmenbedingungen erarbeitet und in einem konkreten Beschluss zur Aufgabenübertragung dargestellt.